Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 17

Rubrik: Lieber Nebi!

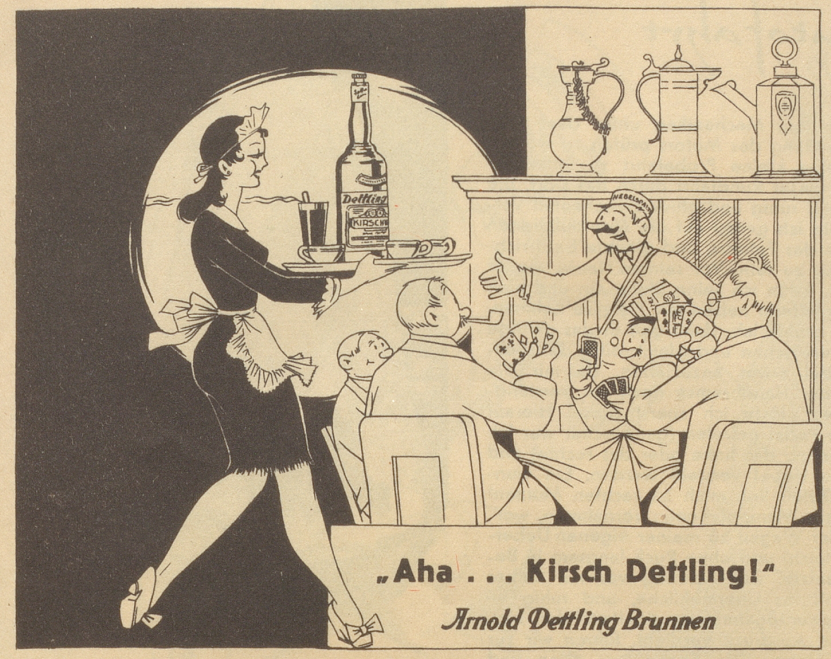
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

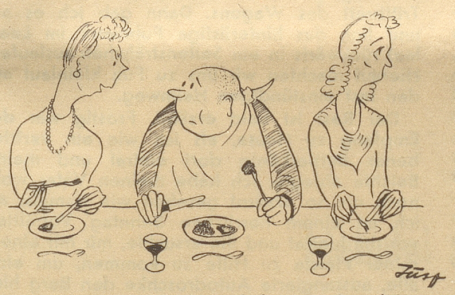


„Aha . . . Kirsch Dettling!"

Arnold Dettling Brunnen

Der Weisheit letzter Schluß

Madam Hamsterin: «Hettid alli soviel Vorrät agschafft wie-n-i, so chönted sich dia dumme Lüüt ihres Gjömer wäge de Rationiererei erschpare!» Kari



«So ässezi doch entlich Herr Ranzli!»
«Ich isse ja immer.»
«Nei Sie frässed!»

Lob des Fremdenverkehrs

Einst kamen die Amerikaner per Schiff und Bahn in die Schweiz.

Jetzt kommen sie mit Fliegenden Festungen zu uns. Pizzicato

Blumige Sprache

Elsa ist schwärmerisch veranlagt:

«Ach, Geliebter, krank trieb ich auf den Wellen der Liebe, aber nun, in deinen Armen, fühle ich mich geborgen.»

Lächelnd meint Peter: «Ach, da bin ich also dein Lazarettschiff?» B. F.

Kobler der Rolls-Royce unter den Trockenrasier-Apparaten

Glücklich ist

wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist — und jetzt statt Anke „mords-guet" ißt! (Streichkäsli ¾ fett)

Lieber Nebi!

Beim Schaukeln: Eine Kleine, im Bewußtsein, die Reihe zu schaukeln sei nicht oft genug an ihr, gab ihrem Verdruß darüber laut und deutlich Ausdruck. Eine nicht viel ältere Freundin aber wies sie zurecht mit den Worten: «Eso ne junge Trübel het aifach z'warte bis er dra kunnt!» Worauf die so Gemaßregelte schlagfertig sich wehrte: «Oh, wenn i hätt welle, so wär i au e Johr früehner uf d'Wält ko!» H. S.

+

Mein Bub hat mich photographiert und zeigt mir nun das Ergebnis seiner Arbeit. Zwei Bilder scheinen mir wohlgeraten zu sein, aber das Dritte gefällt mir nicht besonders, und so bemerke ich: «Uf dere Photo gsehn ich aber blöd uus!» Der Knabe scheint meinem Gedankengang zu folgen, denn ohne langes Ueberlegen antwortet er: «Ich finde Dich guet — Du bisch grad wie Du bisch!» Hamei

Trotzdem ein Gymnasiast

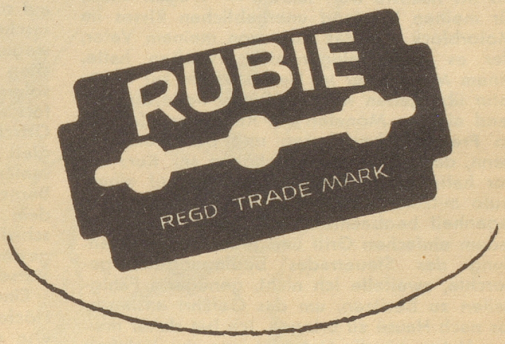
Ein Tertianer über Gottfried Keller: «... Trotzdem er kurze Beine hatte, war er ein großer Patriot.» esj.

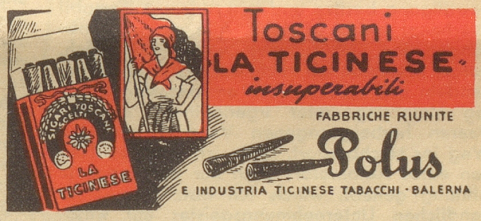
Fast unglaublich . . .

daß so etwas heute möglich ist: eine amerikanische Qualitäts-Rasierklinge (mit Lizenz in der Schweiz hergestellt) zu **bloß Fr. 1.—** die 10 Stück. Garantiert aus dem feinsten importierten Schwedenstahl mit haarscharfen und rubinharten Schneiden von längster Gebrauchsdauer. Wir dürfen ruhig behaupten: Es gibt keine haltbarere Qualitätsklinge zu diesem kleinen Preis. Jeder, der Wert auf eine tadellose Rasur legt und dabei Geld sparen möchte, sollte die Rubie-Rasierklinge probieren. Nicht umsonst gehört sie in Amerika heute zu den populären Marken. Sie bietet dem Selbstrasierer zum kleinsten Preis den maximalen Nutzen. Versäumen Sie es nicht, die Rubie zu probieren!

Rubie-Standard 10 Stück Fr. 1.—. Für Liebhaber dünner Klingen: Rubie-Extrafine, 10 Stück Fr. 1.50. Paßt auf Gillette-Apparate.

Engros: Rasierapparate-Handels-AG., Zürich.





Bestell-schein

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für drei Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 5.50 auf Postcheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter der Voraussetzung der kostenlosen Lieferung im Monat Mai.

(Nur für Neuabonnenten.)

Name: .....

Adresse: .....

.....

Bitte recht deutlich schreiben.